

GASTKONZERT

BURGES - GRÄNZER - SCHADE
FARBEN DER LIEBE

Sie mussten einige Lebensereignisse und Entwicklungsphasen hinter sich lassen - oder kurzum: sie mussten schon etwas älter werden -, um sich schließlich kennenzulernen und das gemeinsame Herzblut-Projekt aus der Taufe zu heben: die Pianistin und Sängerin Katharina Burges, der Autor und Interpret Torsten Gränzer und der Perkussionist und Klangdesigner Göran Schade, die als BURGES GRÄNZER SCHADE im Jahr 2019 ihr erstes und gleich für den „Preis der deutschen Schallplattenkritik“ nominiertes Album „Jenseits schillernder Welten“ veröffentlichten und mit einer Reihe von Auftritten in deutschen Theatern und auf Kleinkunsth Bühnen ein begeistertes Publikum hinterließen. Die Corona-Auftrittspause verschaffte dem Ensemble die Zeit, das nächste Album „Farben der Liebe“ zu produzieren, wozu sie sich dieses Mal interessante Gäste wie Gabriele Kienast (Violine), Franz Czaja (Kontrabass), Mowayad Eddin Al Kawa (Stimme), Daniel Mikulla (Bassgitarre), Jens Naumilkat (Cello) und Sebastian Pietsch (Saxophon) einluden.

Wie gehabt greifen Burges, Gränzer und Schade dabei sowohl zutiefst persönliche als auch gesellschaftlich relevante Themen auf und schaffen damit ein gleichermaßen gefühlsbetontes wie kritisches Programm. Dabei zeigen sie sich weniger düster als auf dem Debüt, aber noch immer dunkel, mitunter humorvoller, aber nicht lustig. Abermals erhielt das Trio dafür positive Kritiken: „Jeder Text bringt es auf den Punkt und selten erscheint ein musikalisch so unglaublich abwechslungsreiches Album“, äußert Hans Reul im Belgischen Rundfunk. „Ein musikalisch und textlich nicht immer leichter Brocken, der aber in seiner Tonalität und Machart ziemlich einzigartig ist.“ lobt die Wiener Kronen Zeitung und das Audio-Magazin zeigt sich „beeindruckt durch Hingabe zu mutigem Stilmix und lyrischen Texten“ und kürt das Album in seiner April-Ausgabe zur „audiophilen CD des Monats“.

BURGES GRÄNZER SCHADE erarbeiteten mit „Jenseits schillernder Welten - Farben der Liebe“ ein Werk aktueller Themen, in dem die anfänglichen Unterschiedlichkeiten der musikalischen Hintergründe der Künstler*innen - der Dreck des Punks und der Direktheit des Rocks auf der einen, sowie der Feinfühligkeit des Jazz, Souls und der Eleganz der Klassik auf der anderen Seite - zunehmend verschmelzen und eins werden. Wieder lassen die Stücke Raum für persönliche Interpretationen, einmal mehr lassen sie sich nicht in eindeutige musikalische Stile pressen und sind sowohl von kompositorischer als auch von rhythmischer Vielfalt geprägt.

Im Brandenburger Theater werden die KünstlerInnen die „Farben der Liebe“ zum ersten Mal auf einer Bühne vorstellen. Ein ebenso ehrlicher wie gefühlvoller Abend sollte garantiert sein...

Kompositionen / Piano / Gesang / Arrangements	Katharina Burges
Texte / Interpretationen / Arrangements	Torsten Gränzer
Perkussionen / Piano / Sounds / Arrangements	Göran Schade
Und Gäste	

Veranstaltungsdauer: ca. 90 Minuten, keine Pause

FREITAG, 24. SEPTEMBER 2021 UM 19.30 UHR - STUDIOBÜHNE

Eintrittspreise: 18,- € / erm. 14,- €

Kartentelefon: 03381 / 511-111 www.brandenburgertheater.de